

## Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Servicekraft für Fotografie</b>
<b>Einsatzbereich:</b>	Sonstiges
<b>Zielstellung:</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, in einem Fotofachgeschäft tätig zu werden.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teil des Ausbildungsberufes zum Fotografen / zur Fotografin sind und kann unter Anleitung eingesetzt werden.</p>
<b>Tätigkeitsmerkmale:</b>	<p>Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten der Fotografie</p> <p>Planen und vorbereiten von Arbeitsabläufen</p> <p>Handhaben von ausgewählten Kamerasystemen unter Anleitung</p> <p>Umsetzung von einfachen vorgegebenen Aufnahmesituationen</p> <p>Verkauf von Fotomaterialien</p> <p>Anwendung von Maßnahmen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</p>
<b>Gesamtdauer:</b>	120 Tage Vollzeit (960 h)
<b>Abschluss:</b>	<p>Zertifikat der zuständigen HWK und IHK</p> <p>bei bestandenem lehrgangsinternen Test</p> <p>(Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
<b>Berufsentsprechung:</b>	<p>Fotograf / Fotografin;</p> <p>Mediengestalter /-in für Digital- und Printmedien</p>
<b>Inkraftsetzung:</b>	November 2005

## Qualifikationsbaustein Servicekraft für Fotografie

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung zum Fotografen / zur Fotografin bzw. Mediengestalter /-in für Digital- und Printmedien

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitschutz, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Gewerbeaufsicht erläutern</li> <li>- wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen</li> <li>- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften bei den Arbeitsabläufen anwenden</li> <li>- Verhaltensweise bei Unfällen beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten</li> <li>- wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandbekämpfungsgeräte bedienen</li> <li>- Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> <li>- Gefahren, die von Giften, Dämpfen, Gasen und leichtentzündlichen Stoffen ausgehen, beschreiben</li> <li>- Gefahren, die bei der Anwendung des elektrischen Stroms entstehen, beschreiben</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen sowie Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Materialverwendung, insbesondere durch Wiederverwendung und Entsorgung von Werk- und Hilfsstoffen, nutzen</li> <li>- die im Ausbildungsbetrieb verwendeten Energiearten nennen und Möglichkeiten rationeller Energieverwendung im beruflichen Einwirkungs- und Beobachtungsbereich anführen</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitsabläufen planen und vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterscheidung verschiedener Aufträge und Beschreibung der zugehörigen Arbeitsabläufe</li> <li>- an Kundengesprächen teilnehmen</li> <li>- Verfahrensweg entsprechend der geplanten fotografischen Umsetzung und des Verwendungszweckes unter Anleitung auswählen und vorbereiten</li> <li>- entsprechend des vorgegebenen Verfahrensweges die Arbeitsschritte unter Anleitung festlegen, planen und vorbereiten</li> <li>- Materialien und Geräte auftragsbezogen bereitstellen</li> <li>- Geräte und Ausstattung pflegen und warten</li> <li>- Termine planen und Terminabfolgen festlegen</li> </ul>	15 Tage
Bildkonzeptionen erarbeiten und gestalterisch umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Konzeptionen gestalterisch umsetzen</li> <li>- einfache Aufträge unter Berücksichtigung ihrer Zielsetzung gestalten</li> <li>- Mitarbeit bei der Gestaltung der Aufnahmesituation</li> </ul>	10 Tage
Bildkonzeptionen fotografisch umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinbild-, Mittelbild- und Großformatkamera kennen lernen und unter Anleitung handhaben</li> <li>- kennen lernen der Einsatzgebiete</li> <li>- Kamerasystem mit unterschiedlichen Komponenten einsetzen, insbesondere verschiedene Objektive, Verschluss- und Kassettensysteme nutzen</li> <li>- Personen und Objekte positionieren und Aufnahmestandpunkt festlegen</li> <li>- Kamera einstellen und Einstellungen optimieren</li> <li>- vorhandenes Licht nutzen und zusätzliches Licht setzen sowie Beleuchtung messen</li> </ul>	20 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Bildinformationen auf unterschiedlichen Bildträgern aus- und weiterverarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verarbeitungswege aufgabenorientiert auswählen</li> <li>- Bildpräsentation für verschiedene Medien vorbereiten und unter Anleitung durchführen</li> </ul>	5 Tage
Kundenberatung und Verkauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen lernen von Auftragsarten (Pass-, Portrait-, Mode-, Werbe-, Sach-, Architektur-, Landschafts-, Industrie-, Reportagefotos, wissenschaftliche Fotografie, Reproduktion)</li> <li>- kennen lernen der Auftragsformulare und Organisationsmittel</li> <li>- Verkaufshandlungen durchführen</li> </ul>	10 Tage
<b>Fachpraktische Inhalte</b>		<b>60 Tage</b>

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsschutz</li> <li>- Sicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz</li> <li>- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes</li> <li>- Arbeitsabläufe im Betrieb</li> <li>- Kundenberatung und Verkauf</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes kennen und erläutern</li> <li>- Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes kennen</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Grundlagen der Fotografie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Optische Abbildung, Kamerasysteme, Objektive, Licht, Filter</li> <li>- Aufbau und Wirkungsweise von Einstellhilfen, Einstellsystemen und Verschlüssen</li> <li>- Zusammenhang von Verschlusszeit und Blendenöffnung</li> </ul>	12
Grundlagen der Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehvorgang und Wahrnehmung</li> <li>- visuelle Kommunikation</li> <li>- Gestaltungselemente und Gestaltungsmöglichkeiten, Farben, Stile</li> </ul>	5
Grundlagen Informationsträger	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gebräuchliche lichtempfindliche Materialien</li> <li>- elektronische Aufnahme- und Speichermedien</li> </ul>	3
<b>Fachtheoretische Inhalte</b>	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	<b>20 Tage</b>

<b>Betriebspraktikum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen lernen der Arbeitsabläufe im Praktikumsbetrieb</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung von ausgewählten fotografischen Arbeiten unter Anleitung</li> <li>- Bereitstellung, Pflege und Wartung von fotografischen Geräten</li> <li>- Handhabung von Peripheriegeräten</li> <li>- Durchführung von Verkaufshandlungen</li> </ul>	<b>40 Tage</b>
--------------------------	---	----------------

<b>Gesamtdauer</b>		<b>120 Tage</b>
--------------------	--	-----------------